

# Touareg Hybrid: ja - geht das denn? ;-)

Beitrag von „Eifel“ vom 18. April 2013 um 14:29

Hallo,

vielleicht kann ich dazu etwas beitragen. Dazu mal ein Blick über den Tellerrand hinaus:

Unser Zweitwagen ist ein Toyota Auris Hybrid. Antriebsmäßig ist der Wagen gleich mit dem Toyota Prius, den es nun schon 15 Jahre lang gibt. Die Hybridbatterie ist für ein Fahrzeugleben ausgelegt und hält erfahrungsgemäß auch bis zu 15 Jahren. Das liegt daran, dass die Kapazität nicht ganz genutzt wird und eine recht intelligente Ladeelektronik dahinter steckt. Eine neue Hybridbatterie kostet bei Toyota 2.900 €.

Sicher kann man das Antriebskonzept des Toyotas nicht auf den Touareg übertragen; so gibt es bei Toyota z.B. keine Kupplung für den Elektromotor (eigentlich sind es sogar zwei Einheiten, die als MG = Motor/Generatorkombination bezeichnet werden. Diese hängen zusammen mit dem Verbrennungsmotor, der übrigens nach dem Atkinson-Prinzip arbeitet an einem Planetengetriebe und sind fest verbunden. Je nach Situation steuert eine Elektronik das Zusammenspiel dieser Einheiten. Schäden an diesem System sind äußerst selten. Der Auris verbraucht 4,5 Liter Super auf 100 km und kostet 36 € Steuern im Jahr. Inspektionen kosten zwischen 100 und 150 € je nach Händler.

Für die, die sich genauer dafür interessieren, siehe auch hier:  
<http://www.priuswiki.de/index.php?title=PSD>

Zurück zum Touareg:

Die Batterie wird denke ich auch über 10 Jahre halten. Ob der Antrieb an sich bzw. die Kopplung von Elektro- und Benzinmotor so zuverlässig und schadensfrei arbeitet wie bei Toyota wage ich zu bezweifeln.

Ich hoffe, die eingefleischten Touareg Fans verzeihen mir den kleinen Exkurs ... 😊

Gruß Günter